

teten Veterinärapotheken durch die Thierärzte“ andererseits an allen maassgebonden Stellen klar zu legen und zu begründen. Die Broschüre stellt nun alle Gesetze, welche in dieser Richtung im Deutschen Reiche sowohl wie in den ausserdeutschen Staaten erlassen sind, zusammen, bespricht das Apothekenwesen und den Verkehr mit Arzneimitteln, den Giftverkehr, die Pharmacopoea Germanica u. s. w. Das Buch ist auch für die Apotheker sehr lesenswerth, denn sie sind es, welche „das Dispensirrecht der Thierärzte ständig bedrohen“.

Dresden.

G. Hofmann.

**Handbuch der Medicinal-Gesetzgebung des Deutschen Reichs und seiner Einzelstaaten.** Mit Kommentar. Für Medicinal-Beamte, Aerzte und Apotheker. Herausgegeben von Sanitätsrath Dr. Wiener, Königl. Kreis-Physikus in Graudenz. II. Band, 3. Theil (Schluss des Werkes). Die Medicinal-Gesetzgebung des Königreichs Württemberg und der Grossherzogthümer Hessen und Baden. Mit chronologischem Register zu sämmtlichen bearbeiteten Staaten. Stuttgart, F. Enke, 1887.

Der Titel sagt vollständig, was der vorliegende Theil des Handbuches, der Schluss des grossen Werkes, bietet. Unter Hinweis auf mehrfache frühere Besprechungen im Archiv kann sich Ref. heute darauf beschränken, das „Handbuch der Medicinalgesetzgebung“, wenngleich es in erster Linie für Medicinal-Beamte bestimmt ist, auch den Apothekern nochmals zur Beachtung zu empfehlen.

Dresden.

G. Hofmann.

**Societatum Litterae.** Verzeichniss der in den Publikationen der Akademien und Vereine aller Länder erscheinenden Einzelarbeiten auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Herausgegeben von Dr. Ernst Huth in Frankfurt a. O. Verlag von R. Friedländer & Sohn in Berlin. 1887.

Diese Monatsschrift, deren erste Nummer vorliegt, soll dem Uebelstande abhelfen, dass die Tausende von Arbeiten, welche jährlich in den Publikationen von mehreren Hundert Akademien und Vereinen erscheinen, meist zu wenig bekannt werden und oft erst nach langer Zeit in den Jahresberichten der einzelnen Wissenschaften ans Licht treten. Es sollen berücksichtigt werden: Astronomie, Meteorologie, Physik, Chemie, Zoologie, Anthropologie, Mineralogie, Geologie, Palaeontologie und Hygiene. Es werden alle derartigen, wie oben angegeben publicirten Arbeiten nach Titel, Autor und Erscheinungsort aufgeführt und zwar nach den Specialfächern gruppirt. Zweifelsohne wird diese Zeitschrift, deren Jahrespreis nur Mk. 2,50 beträgt, jeden Forscher in den Stand setzen, sich auch bald über jene beachtenswerthen Mittheilungen zu informieren, welche nicht in den allgemein bekannten Fachjournalen ersten Ranges veröffentlicht werden, und wird ihr Erscheinen somit vielleicht von vielen willkommen geheissen werden.

Geseke.

Dr. Jehn.

**Gmelin-Kraut's Handbuch der Chemie.** Anorganische Chemie in drei Bänden. Sechste umgearbeitete Auflage mit Abbildungen in Holzschnitt. Herausgegeben von Dr. Karl Kraut, Professor der Chemie an der Königl. technischen Hochschule in Hannover. Heidelberg. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung. 1886.

Von dem bekannten Gmelin-Kraut'schen Handbuche sind jetzt die vierzehnte bis sechzehnte Lieferung der ersten Abtheilung des zweiten Bandes erschienen. Dieselben beschäftigen sich ausschliesslich mit Verbindungen des Siliciums. Die Besprechung ist dem Charakter eines derartigen Werkes entsprechend in knapper Ausdrucksweise gehalten, aber um so reichhaltiger hinsichtlich des enormen Materials, welches abgehandelt wird, und hinsicht-

lich der Fülle von Literaturnachweisen, die bei jedem einzelnen Artikel herangezogen werden. Dass das Werk in Chemikerkreisen gern gesehen ist, beweist am besten sein Erscheinen in bereits sechster Auflage.

Geseke.

Dr. Jehn.

**Studien über das Molecularvolumen einiger Körper** von G. A. Hagemann in Kopenhagen. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. phil. P. Knudsen. Berlin 1887. R. Friedländer & Sohn.

In Bezug auf die Auflösung flüssiger und fester Körper in einer Flüssigkeit herrscht noch eine grosse Unklarheit. Man kennt zwar genau eine ganze Reihe von Erscheinungen, welche die Auflösung, besonders die wässerige begleiten, aber man vermisst eine gemeinschaftliche allgemeine Erklärung des Auflösungsprozesses, durch welche die denselben begleitenden physikalischen Veränderungen verständlich werden, zumal die beiden hervorragendsten Erscheinungen, die Wärmeentwicklung und die Volumänderung. Letztere hat Verfasser nun zum Gegenstande eines eingehenden Studiums erwählt und die beim Vermischen von einem Molekul einer Säure, einer Base oder eines Salzes mit einer steigenden Menge von Wassermolekülen sich ergebende Kontraktion einer Vergleichung unterzogen, wodurch er dann zu nachstehenden Schlussfolgerungen gelangte: 1) die wässrigen Lösungen der Körper sind wesentlich chemische Verbindungen, die sich physikalisch durch Molekularkontraktion mit Wärmetönung äussern. 2) Die Molekularkontraktion bei der wässrigen Auflösung eines Körpers ist ein Mittel zur Beurtheilung einer Seite der chemischen Energie desselben. 3) Die Kontraktionsenergiezahlen sind: für Magnesia 64, Natron 58, Kali 50, Ammoniak 37, Kalk 48, Strontian 42, Baryt 36, Schwefelsäure 24, Salpetersäure 34, Kohlensäure 6. 4) Die Molekularkontraktion der Salzlösungen (nicht der Haloidsalze) ist die direkte Differenz zwischen den Molekularkontraktionen der Componenten, oder sie steht in einem einfachen Verhältnisse zu diesen. Die Lösungen müssen jedoch dieselbe molekulare Zusammensetzung haben. 5) Neutrale Salze sind solche, bei denen wenigstens das eine Glied der Verbindung seine ganze chemische Energie hat befriedigen können.

Das Werkchen, welches nur 1,20 Mk. kostet, liest sich gut und bietet manches Interessante.

Geseke.

Dr. Jehn.

## Bücheranzeigen.

**Bericht über die fünfte Versammlung der freien Vereinigung Bayerischer Vertreter der angewandten Chemie zu Würzburg am 6. und 7. August 1886.** Herausgegeben vom geschäftsführenden Ausschusse: Prof. Dr. Hilger in Erlangen, Dr. Kayser in Nürnberg, Dr. Liot in Würzburg, Medicinalrath Dr. Egger in Bayreuth und Apotheker Weigle in Nürnberg. Berlin, J. Springer, 1887. Preis 2 Mark.

**Gift und Gegengift.** Von Professor Dr. G. Jäger. Separatabdruck von dem gleichnamigen Artikel aus A. Koch's Encyclopädie der gesammten Thierheilkunde und Thierzucht. Wien, M. Perles, 1886.

**R. Boehm.** Chemische Studien über das Curare. Separatabdruck.